

Rock stricken

Für größere Puppen, aber auch für Kinder lässt sich relativ einfach ein A-Rock stricken. Dafür gibt es zwei Möglichkeiten. Die zwei Teile: Will man einen A-Rock in zwei Teilen stricken, misst man erstmal den Bauchumfang und macht eine Maschenprobe mit der eigenen Wolle.

Die Hälfte vom Bauchumfang schlägt man dann als Maschen auf eine Stricknadel. Wichtig ist! Bei großen Strickstücken braucht man lange Stricknadeln. Diese Maschen strickt man dann 10 oder 15 Reihen im Bündchenmuster. Danach nimmt man in regelmäßigen Reihenabständen (alle 3, 4, 5 Reihen, je nach Größe) auf den Hinreihen Maschen dazu.

Dabei zieht man die neuen Maschen aus dem Quersfaden der zwischen der abgestrickten und der nächsten Masche liegt. Diese nächste Masche strickt man dann normal. So macht man weiter bis zum Reiheneende. Die Rückreihen strickt man dann normal im Muster ab. Wenn man knapp über die Hälfte des Oberschenkels erreicht hat, strickt man die Zunahmen in jeder Hinreihe bis zum Knie. Die Anzahl der Reihen und die Abstände bei den Zunahmereihen sollte man sich sehr gründlich aufschreiben. Dann strickt man genau so ein Teil noch einmal.

Nach dem Spannen und Anfeuchten unter einem feuchten Handtuch trocknen lassen. Danach die Hinreihen aufeinander legen und die linke Seite abhäkeln oder gut vernähen. Bei der anderen Seite lässt man oben am Bauchumfang noch etwas Platz für einen Reißverschluss oder einige Knöpfe. Diesen Rock kann man aber auch in Runden stricken. Dafür schlägt man die Maschen für den ganzen Bauchumfang an und strickt das Bündchen und ein paar Reihen weiter in Reihen. Damit der offene Teil für die Knöpfe bleibt. Danach verteilt man die Maschen auf mehrere Nadeln und strickt die Runden im gleichen Muster, wie bei den zwei Einzelteilen. Mit feinem Garn gestrickt bekommt man so einen leichten gestrickten Rock, den man gut mit Stickereien verzieren kann.